

JOSEF[®] STEINER

Bedienungsanleitung Josef Steiner Erdbohrer

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Erdbohrers.
Sie haben sich damit für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden.
Die Bedienung ist einfach und wird Ihnen auf den folgenden Seiten erklärt.



Warnung

- Machen Sie sich zuerst mit den in dieser Bedienanleitung gegebenen Sicherheitshinweisen vertraut.
- Setzen Sie den Erdbohrer in die Antriebswelle ein und sichern Sie ihn mit dem Bolzen und dem Sicherungssplint. Achten Sie darauf, dass der Bohrer fest in den Antrieb eingerastet ist.
- Betanken Sie das Gerät mit dem richtigen Benzin-/Motorölgemisch (1:25) entsprechend der Spezifikation in dieser Anleitung.
- Den Choke auf „Off“ stellen (nur bei Kaltstart erforderlich).
- Betätigen Sie einige Male die Primerpumpe und ziehen Sie kräftig und schnell am Starter-Seilgriff. Halten Sie dabei mit der anderen Hand das Gerät am Handgriff fest.
- Ist der Motor angesprungen und läuft rund, stellen Sie den Choke auf On.
- Solange sich der Motor im Leerlauf befindet, dreht sich der Bohrer noch nicht. Erst beim Gasgeben zieht die Fliehkraftkupplung an und der Antrieb wird eingekuppelt.
- Setzen Sie den Erdbohrer an der Bohrstelle an. Halten Sie beim Bohren die Maschine mit beiden Händen an den Handgriffen fest. Bei einem Verhaken des Bohrers sofort Gas wegnehmen bzw. die Maschine abschalten!
- Unterstützen Sie den Bohrer, indem Sie die Maschine bei tieferen Löchern von Zeit zu Zeit etwas anheben, um eine bessere Förderung des Aushubs zu gewährleisten.
- Zur Beendigung der Arbeit heben Sie den Bohrer aus dem Bohrloch, und schalten dann den Antrieb aus (Ein-/Ausschalter auf „STOP“ stellen).

Vermeidung von Kohlenmonoxid-Vergiftungen

- Das Einatmen der Abgase dieses Motors kann zu Kohlenmonoxid-Vergiftungen führen, die im Extremfall tödlich sind. Kohlenmonoxid ist geruch- und geschmacklos, unsichtbar und deshalb besonders gefährlich.
- Betreiben Sie den Motor nur im Freien. Schließen Sie nahe liegende Gebäudefenster, Türen, Belüftungsklappen u.ä., damit keine Abgase in geschlossene Räume gelangen können. Sollte dies doch einmal geschehen sein, müssen Personen das Gebäude unverzüglich verlassen und das Gebäude ist zu lüften.
- Betreiben Sie den Motor nicht auf überdachten Flächen, in Garagen und anderen Umgebungen, bei denen kein freier Abzug der Abgase gewährleistet ist. Das Öffnen von Türen und Fenstern reicht hier nicht!
- Bei auftretenden Vergiftungserscheinungen (Müdigkeit, Schläfrigkeit, Bewußtseinstörung, Unwohlsein) suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Stellen Sie sofort die Arbeit ein und entfernen Sie sich in einen Bereich mit frischer Luft.

Vermeidung von Bränden, Umgang mit Treib- und Schmierstoffen

- Der Motor wird mit einem Benzin-/Ölgemisch betrieben, das hoch explosiv und brennbar ist. Die Entzündung des Kraftstoffs kann zu einer Explosion oder einer weitreichenden Stichflamme führen.
- Lagern Sie die Maschine niemals mit Benzin im Tank in Räumen, in denen es möglich ist, dass austretende Benzindämpfe entzündet werden könnten. Der Aufbewahrungsraum darf keine elektrischen Geräte, auch keine elektrische Beleuchtungsanlage, enthalten, es darf auch kein offenes Feuer entzündet werden (z. B. Zigaretten oder Zündflamme eines Gasgerätes).

- Nehmen Sie niemals den Tankdeckel ab oder füllen Sie nie Benzin ein, während der Motor läuft oder noch heiß ist. Auf heiße Teile treffendes Benzin (z. B. Schalldämpfer) kann zu einer Explosion führen!
- Starten oder benutzen Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht geschlossen ist.
- Lassen Sie vor einem Betanken den Motor abkühlen.
- Füllen Sie Benzin nur im Freien ein. Austretende Benzindämpfe können zu gesundheitlichen Schäden führen.
- Rauchen Sie nicht beim Befüllen des Tanks und beim gesamten Umgang mit Kraft- und Schmierstoffen.
- Lagern Sie Kraft- und Schmierstoffe in dafür zugelassenen Behältern, niemals z. B. in Behältern, deren Inhalt mit Lebensmitteln oder Getränken verwechselt werden könnte. Lagern Sie nur geringe Mengen Kraftstoff und benutzen Sie einen kleinen Kanister zum Betanken, dieser ist besser handhabbar.
- Saugen Sie niemals Kraftstoff mit dem Mund an - schwere gesundheitliche Schäden können die Folge sein!

Vermeidung von Unfällen, Arbeitsschutzkleidung

- Lassen Sie nur Personen mit der Maschine arbeiten, die mit der Handhabung eingewiesen sind und diese Anleitung komplett gelesen haben.
- Lassen Sie keine Personen unter 16 Jahren mit der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen oder sich unwohl fühlen. Lassen Sie sich bei der Arbeit nicht ablenken, z. B. durch Musik.
- Tragen Sie geeignete Arbeitsschutzkleidung wie festes Schuhwerk (Arbeitsschutzschuhe), eng anliegende Kleidung, Arbeitshandschuhe, eine Schutzbrille und einen Gehörschutz. Fixieren Sie lange Haare so, dass sie nicht in rotierende Teile geraten können. Tragen Sie keinen Schmuck bei der Arbeit.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, vom Arbeitsort fern. Kinder sind auch bei der Betankung und beim Umgang mit Kraftstoffen fernzuhalten.
- Achten Sie auf sicheren Stand bei der Arbeit. Tragen Sie dazu geschlossene Sicherheits-Schuhe mit rutschfesten Sohlen, arbeiten Sie nicht auf unsicherem (z. B. abschüssigem oder glattem) Untergrund und arbeiten Sie stets so, dass Sie das Gleichgewicht wahren können.
- Lassen Sie keine Personen mit der Maschine arbeiten, die nicht in die Bedienung und die Sicherheitshinweise eingewiesen worden sind. Lassen Sie keine Kinder oder Jugendlichen mit der Maschine arbeiten diese kann sehr hohe Kräfte entfalten, die für diesen Personenkreis nicht beherrschbar sind.
- Lassen Sie den Motor nie unbeaufsichtigt laufen, damit keine unbefugten Personen mit der Maschine arbeiten können.
- Arbeiten Sie nie mit der Maschine, wenn irgendwelche Abdeckungen oder Gehäuseteile fehlen oder defekt sind, oder Werkzeuge auf der Maschine stecken. Sich bewegende Teile können bei Hineinfassen oder Lösen schwere Verletzungen hervorrufen.
- Modifizieren Sie die Maschine in keiner Weise, verwenden Sie die Antriebsmaschine nicht für andere Zwecke als in dieser Konfiguration vorgesehen, etwa als Antriebsmotor für Karts etc.
- Entfernen Sie nicht den Hitzeschutz vom Auspuff und berühren Sie keine Teile des Motors sowie der Auspuffanlage, bevor diese abgekühlt sind. Schwere Verbrennungen können die Folge sein!
- Halten Sie die betriebswarme Maschine fern von brennbaren Gegenständen, im Freien auch von trockenem Gras, Heu, Holz usw.

- Verhindern Sie einen unbeabsichtigten Start des Motors, indem Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und den Zündschalter auf „STOP“ stellen.
- Sind Teile der Maschine beschädigt oder fehlen, nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb und übergeben Sie diese an einen autorisierten Service.

Technical data (1E44F)

Getriebetyp: automatische Fliehkraftübertragung

Übersetzungsverhältnis: 35:1

Rotationsgeschwindigkeit beim Bohren (U/min): 170-200

Rotationsrichtung: im Uhrzeigersinn

Gewicht (kg): 8,8 (ohne Bohrer)

Abmessungen (L*B*H): 590*345*265 (ohne Bohrer)

Maximale Leistung (kw/r/min): 1,6/7000

Maximaler Drehmoment (N.m/r/min): 2,45/5300

Pferdestärken (PS): 2

Startsystem: Seilzugstarter

Zündanlage: CDI

Zündkerze: L8RTF or MB6A

Kraftstoff-Mischungsverhältnis: 25:1 (Benzin:Schmieröl)

Tankkapazität (L): 1,0